

Domin. III. post Epiphan. Der allerwilligste Helffer

Dictum: Ich hoffe darauff/ daß du so gnädig bist (Psal. XIII. 16 [recte: 6])

Domin. IV. post Epiphan. Der gestillete Sturm

Dictum: Die zum HERRN schrien in ihrer Noth (Psal. CVII. 28. 31)

Domin. V. post Epiphan. Das lange geduldete und endlich verbrennte Unkraut

Dictum: Er hat seine Worff-Schauffel in seiner Hand (Matth. III. 12)

Domin. VI. post Epiphan. Vorbild des Himmlischen Wohlseyns

Dictum: Ewige Freude wird über ihrem Haupte seyn (Esa. XXXV. 10)

Dominica Septuagesimæ. Der unverdiente Gnaden-Lohn

Dictum: Wenn ihr alles gethan habt (Luc. XVII. 10)

Dominica Sexagesimæ. Die bösen und guten Zuhörer

Dictum: Seid Thäter des Worts/ und nicht Hörer allein (Jacob. I. 22)

Festo Purificationis Mariæ. Die heilige Sterbens-Lust

Dictum: Christus ist mein Leben/ und Sterben ist mein Gewin (Phil. I. 21. 23)

Dominica Estomihi. Das gnädig-erhörete Ruffen

Dictum: Er ruffet mich an/ so will ich ihn erhören (Psal. XCI. 15)

Dominica Invocavit. Die außgelöschte feurige Pfeile des Bösewichts

Dictum: Für allen Dingen ergreiff den Schild des Glaubens (Ephes. VI. 16)

Dominica Reminiscere. Die Verbergung und Offenbahrung der Liebe Christi

Dictum: Wie groß ist deine Güte/ die du verborgen hast denen (Psal. XXXI. 20)

Dominica Oculi. Der überwundene Bösewicht

Dictum: Ich habe euch Jünglingen geschrieben (I. Joh. II. 14)

Dominica Lætare. Der grosse Speise-Meister

Dictum: Aller Augen warten auf dich/ und du giebest ihnen ihre Speise (Psalm. CXLV. 15. 16)

Dominica Judica. Die Schmähung und Verfolgung der Unschuldigen

Dictum: Selig seid ihr/ wenn euch die Menschen (Matth. V. 11. 12)

Festo Annunciationis Mariæ. Der wohlregirende Hertz-König

Dictum: Siehe/ es kömt die Zeit (Jer. XXIII. 5)

Dominica Palmarum. Christi Leidens-Fußstapffen

Dictum: Dazu seid ihr beruffen (I. Petr. II. 21)

Feria I. Paschatos. Die Aufferweckung Christi aus dem Grabe

Dictum: Christus ist um unser Sünde willen dahin gegeben (Rom. IV. 25)

Feria II. Paschatos. Die Zunahung des HERRN JESU zu den zerbrochenen Herten

Dictum: Der HERR ist nahe bey denen/ die zubrochnes Hertzens sind (Psalm. XXXIV. 9 [recte: 19])